

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

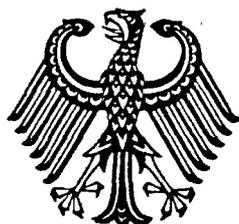
**Reihe 2**

**Gartenbau und Weinbau**

**III. Wein**

**Stand der Reben**

**Mai 1964**



Bestellnummer: B 2/III - 3/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textliche Erläuterung zum Tabellenteil . . . . .	3
Angaben über Witterungsverhältnisse und Austrieb der Reben. . . . .	4
Begutachtung des Standes der Reben . . . . .	5

Erschienen im Juni 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Die erste Berichterstattung dieses Jahres über den Stand der Reben vom 24. Mai ergab für die allgemeinen Grundlagen des Wachstumstandes und der Entwicklung durchweg eine günstigere Beurteilung als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Nur die Durchführung der Pflegearbeiten zeigte etwa den gleichen Stand wie vor einem Jahr. So war der Anteil der Meldungen ohne besondere Wetterschäden im Winter und Frühjahr noch größer als 1963. Sehr erheblich ist die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr bei den Schäden durch Winterfröste, wenn diese 1963 auch vielleicht etwas überbewertet wurden. In diesem Jahr sind praktisch keine Schäden durch Winter- und Frühjahrsfröste zu verzeichnen. Ausreichende Winterfeuchtigkeit im Boden wurde für die Hälfte der Bezirke gemeldet gegenüber einem Drittel im letzten Mai. Die Niederschläge waren in 62 % der Bezirke ausreichend gegen nur 41 % im Mai 1963. Besonders eindrucksvoll war der Unterschied beim Temperaturverlauf mit 1 % ungünstig gegen 24 % vor einem Jahr und 47 % günstig gegen nur 10 % 1963, dazu 52 % mit normalem Temperaturverlauf. Über eine gute Holzreife berichteten 56 % der Meldungen gegenüber nur 45 % im Mai 1963. Schließlich wurde der Austrieb der Reben von 63 % der Berichterstatter als gut und von 0 % als schlecht bewertet gegenüber je knapp 20 % im Vorjahr.

Die Begutachtung des Standes der Reben ergab im Bundesdurchschnitt 2,0, also ein glattes, uneingeschränktes "gut". Seit 1950 ist das die beste im Mai ermittelte Note. Allerdings kam die nur unerheblich schlechtere Note von 2,1 in diesem Zeitraum viermal vor (1950, 1951, 1958 und 1960), wobei es sich um Jahre mit verhältnismäßig hohen Erntemengen handelte. Gegenüber dem Stand von Mai 1963 mit 2,9 gleich fast mittel ist eine erhebliche Verbesserung zu erkennen.

Eine überdurchschnittliche Note hatte Bayern mit 1,9, während Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland mit 2,0 genau dem Gesamtdurchschnitt entsprachen. Die geringeren Noten von 2,2 in Baden-Württemberg und von 2,6 in Nordrhein-Westfalen bedeuten immer noch bemerkenswerte Verbesserungen gegenüber dem vorjährigen Stand.

Allgemeine Angaben

Berichtsgegenstand		Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saar- land	Insgesamt	
		in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben							1964
Besondere Wetterschäden im Winter und Frühjahr	keine	75	92	97	94	93	100	95	89
	schwache	25	4	3	6	2	-	4	9
	mittlere	-	4	-	0	4	-	1	1
	starke	-	-	-	0	1	-	0	1
Winterfeuchtigkeit	zu gering	50	67	71	22	61	100	49	67
	ausreichend	50	33	29	78	39	-	51	33
	zu hoch	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederschläge in den letzten vier Wochen	zu gering	50	64	66	7	31	100	37	59
	ausreichend	50	36	34	91	68	-	62	41
	zu hoch	-	-	-	2	1	-	1	0
Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen	ungünstig	-	-	1	1	2	-	1	24
	normal	100	61	51	51	55	-	52	66
	günstig	-	39	48	48	43	100	47	10
Holzreife	schlecht	-	-	1	2	-	-	1	6
	mittel	25	41	46	42	36	14	43	49
	gut	75	59	53	56	64	86	56	45
Austrieb der Reben	schlecht	-	-	-	1	-	-	0	18
	mittel	75	38	32	43	34	43	37	63
	gut	25	62	68	56	66	47	63	19
Durchführung der Pflegearbeiten.	vollständig	75	70	70	83	82	100	77	78
	unvollständig	25	30	30	17	18	-	23	22

Frostschäden

Schadens- grad	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	
	Schäden in % der Ertragsrebläche						1964	1963
Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen								
keine	75	96	95	94	95	100	95	44
schwache	12	4	4	5	4	-	4	19
mittlere	13	0	1	1	1	-	1	20
starke	-	0	0	0	0	-	-	17
Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben								
keine	100	96	99	100	99	100	99	98
schwache	-	4	1	0	1	-	1	1
mittlere	-	0	-	-	-	-	-	1
starke	-	0	-	-	-	-	-	0

Begutachtung des Standes der Reben

Noten: 1 = sehr gut: mehr als 3/4 Herbst, 2 = gut: mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst,  
3 = mittel: 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/4 bis 1/2 Herbst, 5 = sehr gering:  
weniger als 1/4 Herbst.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
		Mai	
		1964	1963
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u> (Rheingebiet)	2,6	3,4
2	<u>Hessen</u>	2,0	3,2
3	RB Darmstadt (Bergstr.)	2,2	2,9
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	1,9	3,2
5	<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,0	3,0
6	Rheinland-Nassau	2,0	3,3
7	davon: Mittelrhein	2,1	2,5
8	Nahe (RB Koblenz)	2,0	2,6
9	Obermosel	2,2	2,3
10	Saar	2,1	3,8
11	Ruwer	2,1	3,3
12	Mittelmosel	1,8	4,0
13	Untermosel	2,1	3,2
14	Ahr	2,0	3,9
15	Lahn	2,7	3,0
16	Rheinhessen	2,0	2,9
17	davon: Worms und Umgegend	1,9	3,1
18	Oppenheim u. Umgegend	2,0	3,2
19	Mainz und Umgegend	2,2	2,4
20	Ingelheim und Umgegend	2,4	2,4
21	Wiesbach	1,9	2,6
22	Bingen und Umgegend	2,1	3,2
23	Nahe (RB Rheinhessen)	1,9	3,0
24	Alzey und Umgegend	2,1	2,9
25	Pfalz	2,1	2,8
26	davon: Mittelhaardt	1,9	2,8
27	Oberhaardt	2,1	2,9
28	Unterhaardt mit Zellertal	2,2	2,8
29	Nahe (RB Pfalz)	2,2	2,7
30	<u>Baden-Württemberg</u>	2,2	2,6
31	Nordwürttemberg	2,2	2,7
32	davon: Oberes Neckartal	2,8	3,5
33	Unteres Neckartal	2,2	2,7
34	Remstal	2,3	2,9
35	Enztal	2,0	2,4
36	Zabergäu	2,1	2,8
37	Kocher- und Jagsttal	2,3	2,8
38	Taubergergend	1,7	3,9

noch: Begutachtung des Standes der Reben

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
		Mai	
		1964	1963
39	Nordbaden	2,2	2,4
40	davon: Tauber.-und Maintal	2,2	3,3
41	Neckar- und Jagsttal	2,0	2,8
42	Bergstraße	2,4	2,4
43	Kraichgau	2,2	2,2
44	Pfinz-, Enz- und Albtal	2,1	2,1
45	Südbaden	2,3	2,6
46	davon: Seegegend	2,1	2,4
47	Oberes Rheintal	2,0	3,5
48	Markgräflerland	2,5	2,4
49	Kaiserstuhl	2,2	2,9
50	Breisgau	2,4	2,5
51	Ortenau und Bühlergegend	2,2	2,3
52	Südwürttemberg-Hohenzollern	2,6	3,2
53	davon: Obères Neckartal	2,5	3,3
54	Enztal	3,0	3,0
55	Bodenseegebiet	2,9	2,9
56	<u>Bayern</u>	1,9	3,3
57	RB Unterfranken	1,9	3,3
58	RB Mittelfranken	2,0	3,2
59	RB Schwaben	2,0	3,3
60	RB Oberpfalz	2,0	5,0
61	RB Niederbayern	3,0	3,3
62	<u>Saarland</u>	2,0	2,0
63	<u>Bundesgebiet</u> <sup>1)</sup>	2,0	2,9
64	1962		2,4
65	1961		2,4
66	1960		2,1
67	1959		2,3
68	1958		2,1
69	1957		3,2
70	1956		3,9
71	1955		2,7
72	1954		2,5
73	1953		3,0
74	1952		2,3
75	1951		2,1
76	1950		2,1

1) Weinbautreibende Länder.